



Verena Fink

Seit 5 Jahren arbeite ich im Seehaus. Nach meinem Jahrespraktikum im Haushalt der Wohngemeinschaft Abrell und dem Studium im Studiengang Soziale Arbeit an der Dualen Hochschule in Stuttgart bin ich nun seit mehr als einem Jahr als Hausmitarbeiterin tätig. Derzeit bin ich für die sechs Jugendlichen in der WG Abrell verantwortlich. Zu meinen Aufgaben gehören die sozialpädagogische Betreuung und Begleitung dieser Jugendlichen. In Einzel- und Gruppengesprächen unterstütze ich die Jugendlichen auf dem Weg in ein straffreies Leben. In den wöchentlichen Seehausrunden, die ich leite, werden Themen wie z.B. Sucht, Gewalt, Schulden, Kriminalität, Auswirkungen der Straftaten auf Opfer besprochen. Der sogenannte „Heiße Stuhl“ dient als Möglichkeit, die einzelne Straftat aufzuarbeiten und eine Opferperspektive zu vermitteln. Gleichzeitig werden Handlungsalternativen zur Konfliktlösung aufgezeigt. Meine Zusatzausbildung zur Anti-Aggressivitäts-Trainerin kann ich im Rahmen der konfrontativen Pädagogik gut in das Konzept im Seehaus Leonberg einbringen.

Meine Aufgaben als Hausmitarbeiterin sind vielseitig und abwechslungsreich. An den Wochenenden vertrete ich die Hauseltern in der WG und gestalte Freizeitaktivitäten mit den Jugendlichen. Der enge Kontakt mit den Jungs und das ganzheitliche Arbeiten gefällt mir sehr gut. Eine tragfähige Beziehung ist die Grundlage dafür, dass Veränderung der Jugendlichen möglich ist. Es ist schön zu sehen, wie verändert die Jugendlichen aus dem Seehaus Leonberg gehen, wenn sie die Chance für ihr Leben erkannt haben.